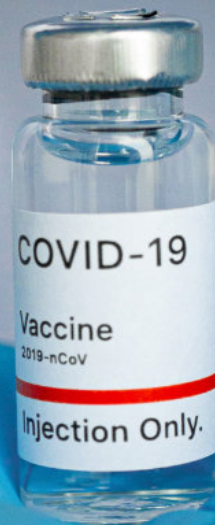


# LEBEN VOR PROFIT!



## Kampf für eine solidarische globale Gesundheitspolitik

Die Coronapandemie hat das Thema einer gerechten globalen Gesundheitspolitik erneut aufs Tapet gebracht: Während wohlhabende Staaten Covid-19-Impfstoffe geradezu horten, müssen sich viele Länder des Globalen Südens bis heute mit den geringen Beständen der COVAX-Initiative oder Spenden von überflüssigen Impfdosen von Drittstaaten abfinden. Regierungen reicher Länder weigern sich weiterhin, eines der größten Hindernisse bei der Versorgung der Menschen mit lebensrettenden Medikamenten zu beseitigen: Das globale Patentsystem.

Proteste gegen diese marktwirtschaftlichen Prinzipien in der globalen Gesundheitspolitik gab es schon vor der Pandemie – sie sind in Zeiten globaler Krisen stärker geworden und gut vernetzt. Auch bestätigt sich die Wichtigkeit lokaler und traditioneller Gesundheitsarbeiter:innen für die Sicherung der Basisversorgung.

Es braucht einen grundlegenden Politikwechsel! Wir fordern eine solidarische, an menschenrechtlichen Prinzipien ausgerichtete globale Gesundheitspolitik!

### Podium

- ★ **Anne Jung**, Sprecherin für Globale Gesundheitspolitik, medico international DE
- ★ **Maja Hess**, Ärztin und Psychiaterin, medico international schweiz
- ★ **Franco Cavalli**, Onkologe, Alt-Nationalrat, MediCuba Suisse, AMCA
- ★ **Stimmen aus dem Globalen Süden** (virtuell)

Moderation: **Alice Froidevaux**, medico international schweiz

**Sonntag 1. Mai 2022 14.00 - 15.30 Uhr**

**Glaspalast, Zeughaushof, Ecke Militärstrasse/Kanonengasse, 8004 Zürich**



**1. Mai Komitee**

**Plattform für eine  
Solidarische Gesundheit**



**medico international schweiz**  
Centrale Sanitaire Suisse, CSS Zürich